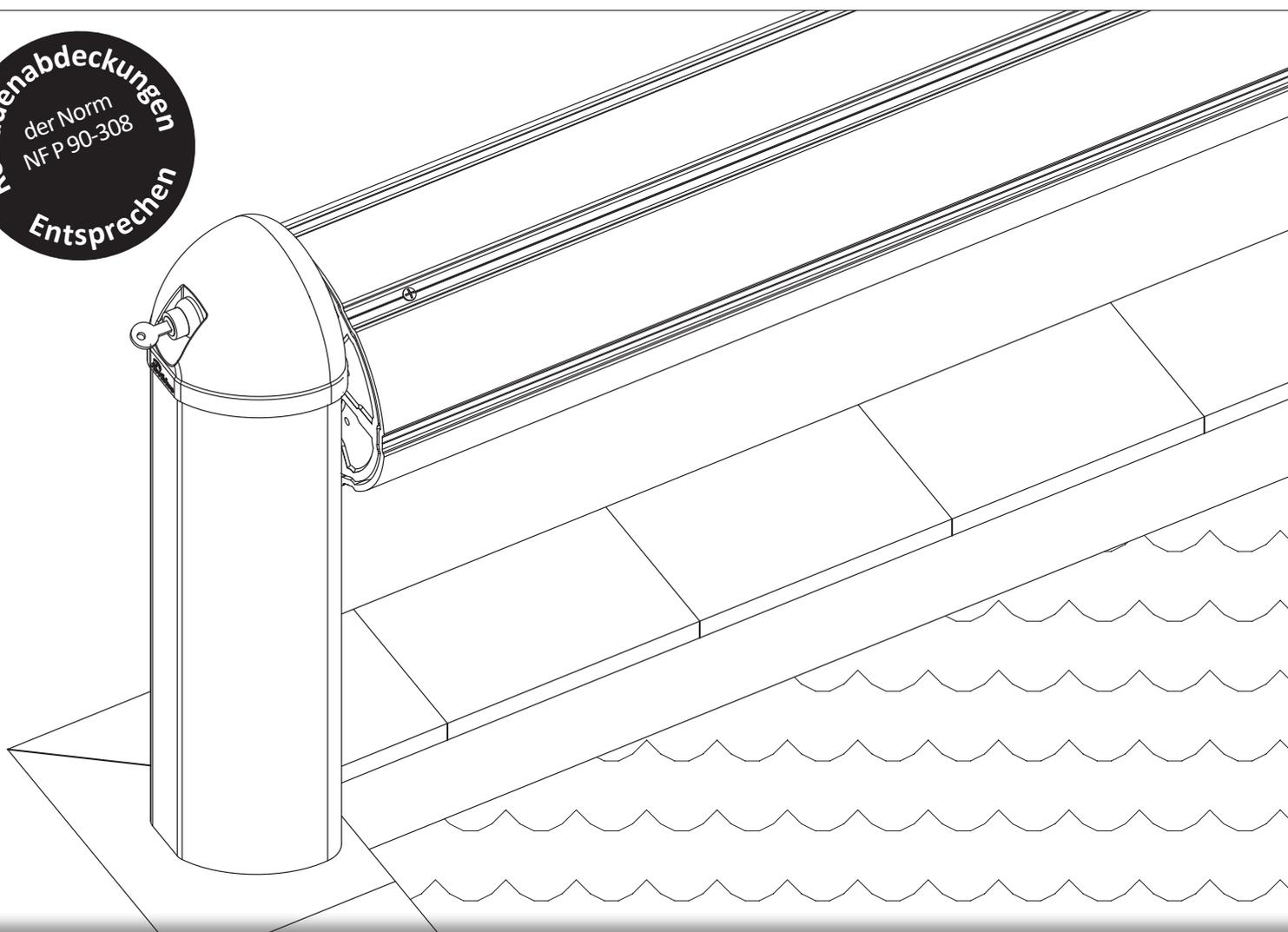


POOLSANA

Pool & Sauna Discount seit 2005

Montageanleitung für
Überflur-Sicherheitsrollladenabdeckung

POOLSANA PROPULSION & PROTECT



VORWORT

Diese Anleitung richtet sich an Personen, die mit der Installation und Inbetriebnahme einer POOLSANA PROPULSION & PROTECT-Sicherheitsrollladenabdeckung des diesjährigen Katalogs betraut sind.

Dieses Handbuch muss in jedem Fall anschließend dem Pool-Eigentümer zusammen mit der Gebrauchs- und Sicherheitsanweisung übergeben werden, damit er sie zu einem späteren Zeitpunkt hinzuziehen kann.

Unsere Sicherheitsabdeckung entspricht höchsten Ansprüchen und ist mit dem Ziel konzipiert worden, im ausgerollten und verriegelten Zustand Kindern unter 5 Jahren den Zugang zum Becken zu versperren.

Wie alle Außenmöbel, die der Sonne und großer Hitze ausgesetzt sind, speichern auch die Aufrollmechanik und das Zubehör auf natürliche Weise Wärme. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Bestandteile der automatischen Abdeckung zu bestimmten Tageszeiten sehr heiß werden können und sich daher unangenehm anfühlen.



ACHTUNG

Die schwimmende Sicherheitsrollladenabdeckung ersetzt weder den gesunden Menschenverstand noch Ihr verantwortliches Handeln. Sie ersetzt nicht die Aufsichtspflicht von Erwachsenen, die ein wesentlicher Faktor für den Schutz von Kleinkindern ist.



NÜTZLICHE ADRESSE

Ihr Händler (Stempel):

1. Vorbereitung des Beckens	4	6. Befestigung des Rollladens am Becken	12
1.1 Elektrische Anschlüsse und Kabelführungen	4	6.1 Entklipsen der Lamellen	13
1.2 Rohbau	5	7. Einstellung der Endanschläge, sofern diese vorhanden sind	14
1.3 Rechtwinkligkeitskontrolle	5	7.1 Abrollende	14
2. Lieferung und Abnahme	6	7.2 Montage des Rollladens an der Achse	14
2.1 Lieferung	6	7.3 Einstellung des Anschlags am Aufrollende	15
2.2 Abnahme	6	8. Testleitfaden bei Fehlfunktionen	15
2.3 Benötigtes Werkzeug	6	8.1 Prüfung des Schaltkastens	15
2.4 Im Container enthaltene Elemente	6	8.2 Kontrolle Ihres Stromkabels zwischen Schaltschrank und Aufrollvorrichtungsmotor	15
3. Montage der Aufrollvorrichtung	7	8.3 Kontrolle des Schlüsselschalters	16
3.1 Platte: Montage auf dem Träger	7	8.4 Direkte Motorkontrolle	16
3.2 Montage der Achse auf die Pfosten	7	8.5 Ausklinken motor	16
3.3 Ausrichtung der Aufrollvorrichtung auf dem Becken	8	9. Kontrollen	16
3.4 Vorbereitung der Befestigung	8	10. Abnahme der Rollladenabdeckung durch den Endkunden	17
3.5 Anbringen der Gewindestifte	8	11. Sicherheitsvorschriften und Benutzungshinweise	18
3.6 Verankerung der Gewindestifte	9	12. Benutzungsempfehlungen	18
3.7 Zuschnitt der Randsteine	9	13. Wartungse lungen	20
3.8 Einstellen und Festziehen der Pfosten	10	14. Wartungstipps	21
3.9 Gesamtplatzbedarf der Rollladenabdeckung	10	15. Empfehlungen zur Überwinterung	22
4. Elektrische Anschlüsse	11		
4.1 Schaltkasten	11		
4.2 Motor-und Schlüsselsteuerung	11		
4.3 Rotationstest Aufrollvorrichtung	11		
5. Montage der Lamellen	12		
5.1 Aufbau der Lamellen auf dem Wasser	12		
5.2 Montage der Lamellen	12		
5.3 Ausrichtungsbügel für die Lamellen	12		

1. Vorbereitung des Beckens

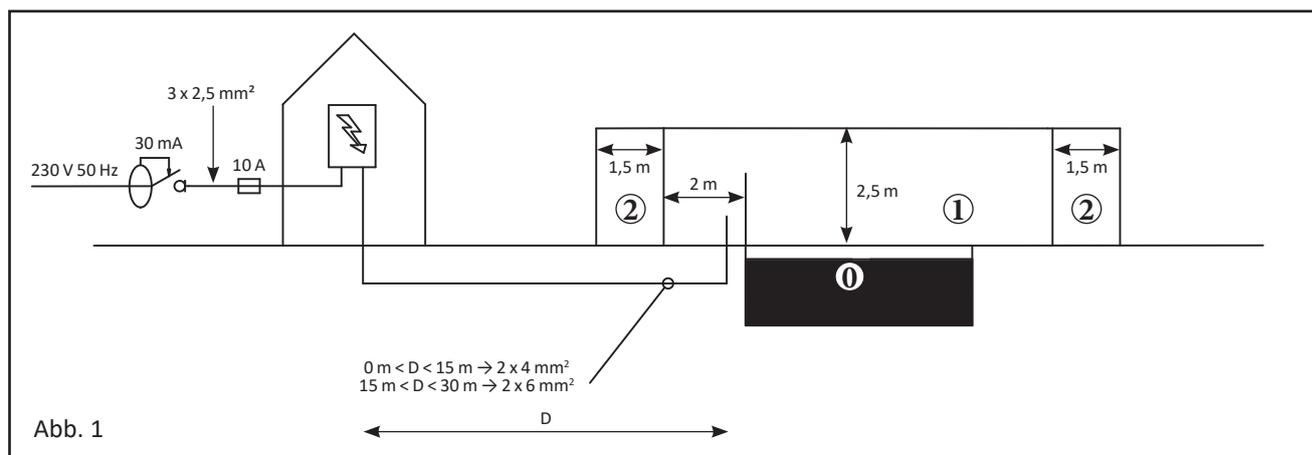
1.1 Elektrische Anschlüsse und Kabelführungen

1.1.1 Stromversorgung des Schaltkastens

Abb. 1

Sehen Sie eine 230 V Stromversorgung mit einem R2V 3G2,5 mm² Netzkabel (oder Ro2V 3G2,5 mm²) für den Schaltkasten vor, der außerhalb des Beckenbereichs ①, ② und an einem trockenen Ort (Technikraum) installiert werden muss.

Siehe geltende Normen, insbesondere die elektrische Norm NF C 15-100.



1.1.2 Elektrischer Schutz

Diese Stromversorgung muss durch einen 10 A Schutzschalter oder Sicherungshalter und einen 30 mA Fehlerstromschutzschalter geschützt werden.

1.1.3 Kabelschutzrohre

Legen Sie eine geschützte Verbindung, um eine 24 V DC Stromversorgung zwischen dem Schaltkasten und der Rolle sicherzustellen, mit einem 2 x 4 mm² Mantel bei einer Kabellänge von weniger als 15 m und 2 x 6 mm² bei einer Kabellänge zwischen 15 und 30 m.

1.1.4 Kabelführung

Kabel mit unterschiedlichen Spannungsstärken (24 V und 220 V) frei durch unterschiedliche Schutzmäntel führen und unter Ausschluss des Oxidations- und Kurzschlussrisikos in dichten und zugänglichen Gehäusen anschließen, die außerhalb des Nullvolumens des Swimmingpools nach NF C 15-100 liegen.

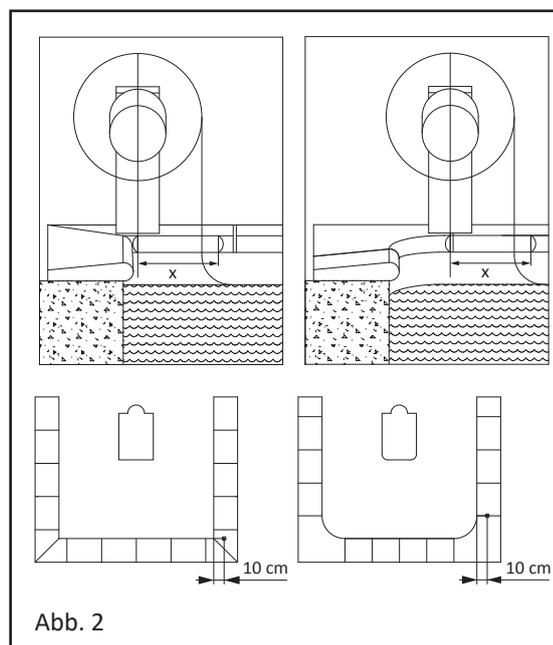
1.1.5 Erdung

Gemäß NF C 15-100 müssen alle Schwimmbecken mit einem Erdungssystem ausgestattet sein, das die Einhaltung der Normanforderungen sicherstellt, um jeglichen Streustrom abzuführen, der die Oxidationserscheinungen der Metalle verstärken würde.

1.1.6 Kabelausgang

Abb. 2

Die Anschlusskabel am Fuß des Rollladens (motorseitig) 10 cm vom Beckenrand entfernt herausführen, bei Ecksteinen mit 90°-Winkel parallel zu den hinteren Randsteinen des Beckens. Ansonsten um den vorhandenen Wert des Radius oder der gestoßenen Ecke im Beckenwinkel vorrücken.

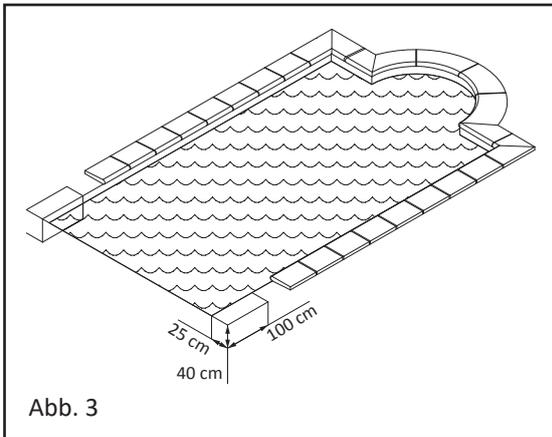


1.2 Rohbau

1.2.1 Betongurt

Abb. 3

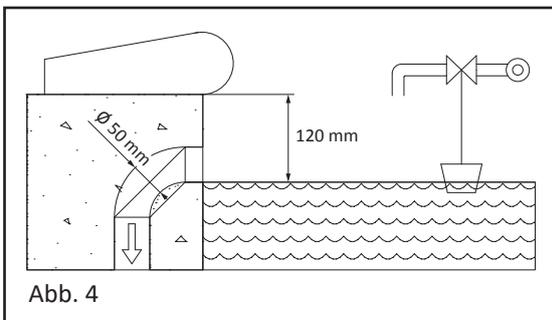
Einen Betonblock mit 350 kg/m^3 und $0,10 \text{ m}^3$, Länge 1 m, Breite 0,25 m, Höhe 0,4 m vorsehen.



1.2.2 Ablauf

Abb. 4

Wasserstandsregelung bei -10 cm -15 cm ausgehend vom Beckenrand vorsehen durch einen von den Skimmern unabhängigen $\varnothing 50 \text{ mm}$ -Überlauf und durch eine automatische Befüllung. Ist diese unseren Empfehlungen entsprechende Vorrichtung nicht vorhanden, werden unsere Garantieleistungen in Frage gestellt.



1.2.3 Skimmer

Für ein leichteres Gleiten des Rollladens die Skimmer falls möglich an der Breitseite des Pools und nicht an der Längsseite anbringen.

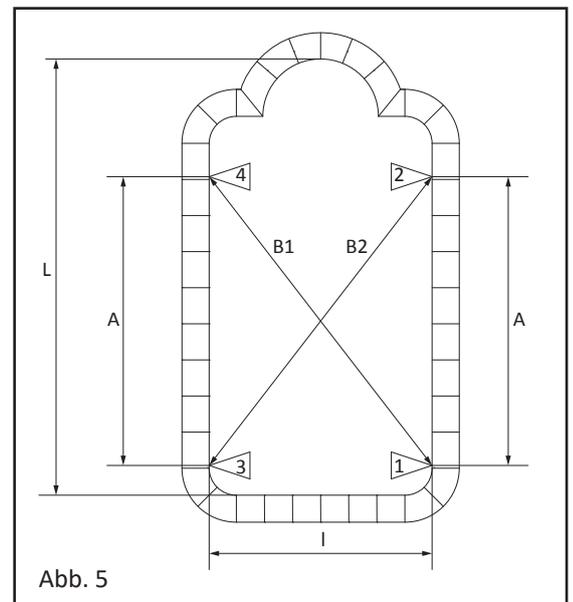
1.3 Rechtwinkligkeitskontrolle

Abb. 5

- 1.3.1 Messen Sie die Diagonalen, um ihre Aufrollvorrichtung genau senkrecht zu den Beckenlängen anzubringen.
- 1.3.2 Bringen Sie eine Markierung (1) auf der Poolauskleidung an der Oberseite der Wände gegenüber des Kabelausgangs an.
- 1.3.3 Messen Sie die genaue Länge "A", die 1 m kürzer als die Länge des Pools sein muss, und bringen Sie die Markierung (2) am Ende von A auf der Poolauskleidung an.
- 1.3.4 Bringen Sie auf der gegenüberliegenden Längenseite die Markierung (3) gegenüber von (1) an.

Achtung: Die Punkte 1 und 3 müssen bei spitzen Winkeln unter Beachtung der Rechtwinkligkeit so nahe wie möglich senkrecht zu den hinteren Randsteinkanten oder am Ende des Radius, falls vorhanden, positioniert werden.

- 1.3.5 Übertragen Sie die Abmessung "A" von (3) ausgehend, um die Markierung (4) festzulegen.
- 1.3.6 Messen Sie den Abstand "B1" zwischen (1) und (4).
- 1.3.7 Messen Sie den Abstand "B2" zwischen (2) und (3).
- 1.3.8 Wenn die Längen B1 und B2 übereinstimmen, gehen Sie weiter zum nächsten Schritt, ansonsten korrigieren Sie die Stellen der Markierungen (3) und (4) und wiederholen Sie den Vorgang, bis $B1 = B2$.

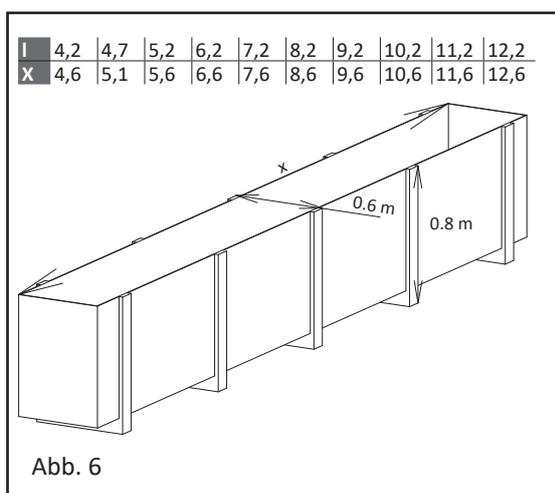


2. Lieferung und Abnahme

2.1 Lieferung

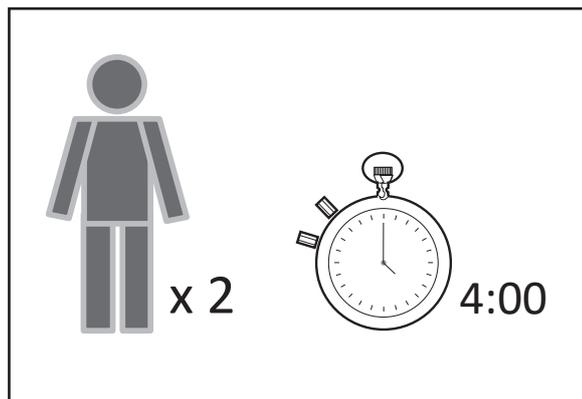
Abb. 6

- 2.1.1 2 bis 6 Personen oder ein Förderzeug vorsehen, um die Rollladenabdeckung zu transportieren. Sie wird in einem nicht wiederverwendbaren Holzcontainer geliefert, der mindestens 40 cm länger ist als die Beckenbreite. Die Lieferung ist schwer und zerbrechlich.
- 2.1.2 Bei 4 x 8 m Beckengröße wiegt der Container 295 kg und misst 4,6 x 0,6 x 0,8 (H).
- 2.1.3 Bei 5 x 10 m Beckengröße wiegt der Container 395 kg und misst 5,6 x 0,6 x 0,8 (H).



2.2 Abnahme

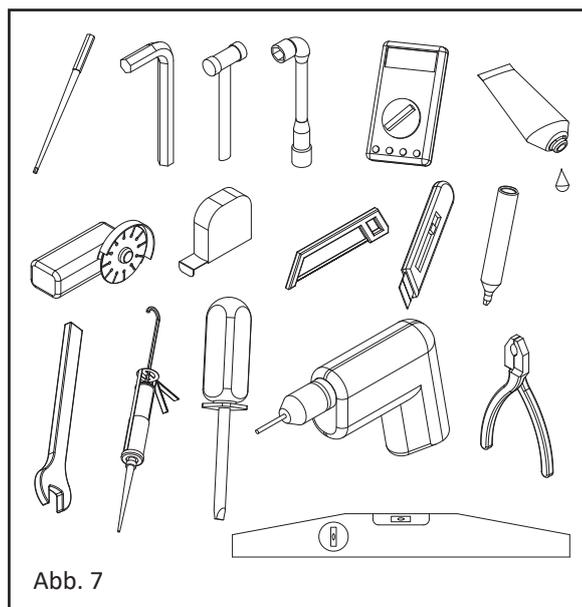
- 2.2.1 Öffnen Sie das Paket in Anwesenheit des Lieferanten, um den Zustand der Ware und ihre Normentsprechung zu überprüfen. Bewahren Sie die Originalverpackung auf.
- 2.2.2 Bei Schäden oder fehlenden Teilen notieren Sie Ihre Reklamationen auf dem Frachtbrief (z.B. Paket aufgerissen). Der alleinige Hinweis "vorbehaltlich des Auspackens" ist null und nichtig. Senden Sie innerhalb von 2 Tagen ein Einschreiben (mit Empfangsbestätigung) an das Transportunternehmen. Dieses Schreiben muss eine genaue Beschreibung der festgestellten Schäden enthalten. Zur Information eine Kopie an die Firma POOLSANA senden.
- 2.2.3 Die Bestandteile der Rollladenabdeckung im Container aufbewahren, der nicht in der Sonne, sondern in einem Raum bei Zimmertemperatur gelagert werden muss, falls der Aufbau nicht am gleichen Tag vorgesehen ist.
- 2.2.4 Eine Bestandsaufnahme im Abgleich mit der Bestellung durchführen.
- 2.2.5 Vor Aufbaubeginn die Anleitung vollständig lesen.
- 2.2.6 Die Installation erfordert 2 Personen für eine Dauer von 4 Stunden.



2.3 Benötigtes Werkzeug

Abb. 7

Bereiten Sie folgendes Material für den Aufbau vor: Bohrer, Maulschlüsselsatz, Rohrschlüssel und Sechskanteinsteckschlüssel, Schraubendrehersatz, Hammer, Universalzange, Wasserwaage, Leimpistole, Cutter, Multimeter, Bandmaß, Schleifgerät, Marker und Säge.



2.4 Im Container enthaltene Elemente

- Lamellenrollladen.
- Motorisierte Aufrollachse.
- Zwei Pfosten, die die Achse tragen.
- Schaltkasten 19 x 25 cm.
- Befestigungsset.
- Montageanleitung.

3. Montage der Aufrollvorrichtung

3.1 Platte: Montage auf dem Träger

Abb. 8

- 3.1.1 Montieren Sie die versetzten Platten an die Pfosten und nutzen Sie diese Platte als Schablone für die weitere Installation.
- 3.1.2 Befestigen Sie die Schrauben auf der Platte in den 15 mm-Dübeln und spreizen Sie die Dübel dabei ein wenig.
- 3.1.3 Legen Sie die Platte unter den Träger und führen Sie die Messingdübel in die Löcher ein.
- 3.1.4 Ziehen Sie die Schrauben mit einem Sechskantschlüssel mit 80 Nm an.

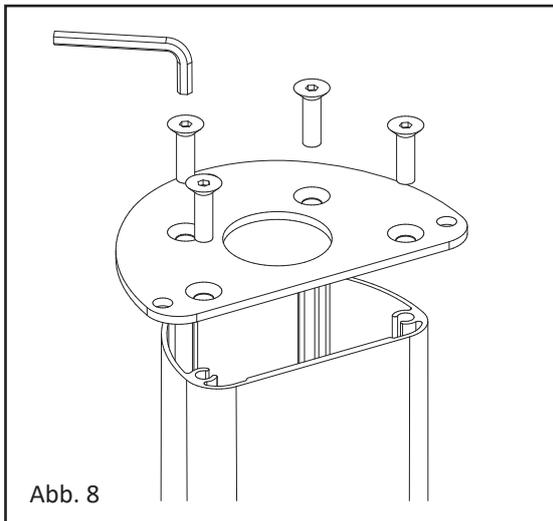


Abb. 8

3.2 Montage der Achse auf die Pfosten

Abb. 9

- 3.2.1 Kontaktteile in mit einem Fett auf Silikonbasis schmieren.
- 3.2.2 Montieren Sie die Motorröhre an den motorseitigen Pfosten, indem Sie den Motorstutzen in das weiße Achslager einführen. Dabei darauf achten, dass der Motorkabelausgang Richtung Boden zeigt und die Einstellschrauben des Endanschlags nach oben zeigen.
- 3.2.3 Verstiften Sie den Motorstutzen mit Hilfe eines M8 x 80 mm-Bolzens mit dem Achslager und ziehen Sie dabei die Bolzenmutter auf den Unterlegscheiben oberhalb des Achslagers an.
- 3.2.4 Ziehen Sie das weiße Motorkabel durch die dafür vorgesehene Bohrung auf halber Höhe des Pfostens, um es innen im Träger anzuschließen.
- 3.2.5 Das Ausklinken der Aufrollvorrichtung erfolgt, indem das Kabel gelöst und M8 x 80-Bolzen entstiftet wird, dabei wird die Rolle abgerollt.

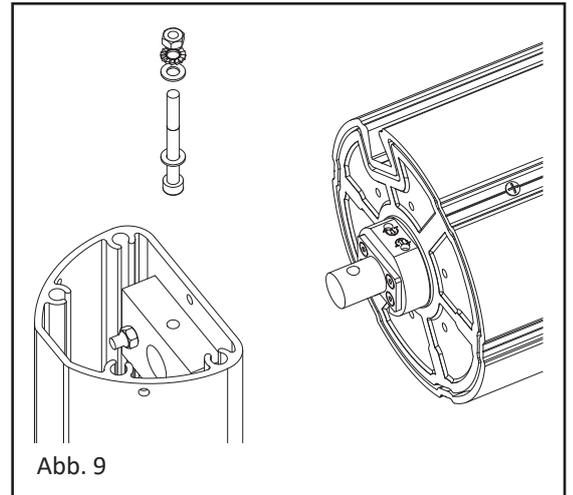


Abb. 9

3.2.6 Abb. 10

Montieren Sie die Motorröhre an dem Pfosten gegenüber des Motors, indem Sie das Wellenlager in das weiße Achslager einführen und den Clip-Stift oder Bolzen innen im Pfosten anbringen.

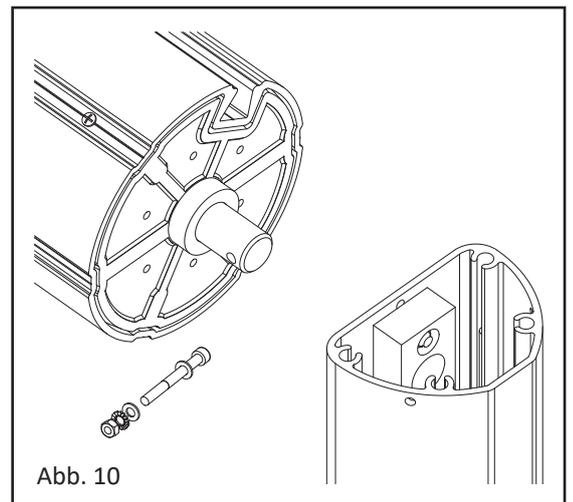


Abb. 10

3.2.7 Abb. 11

Stellen Sie sicher, dass sich die Pfosten fest an der Achse sitzen.

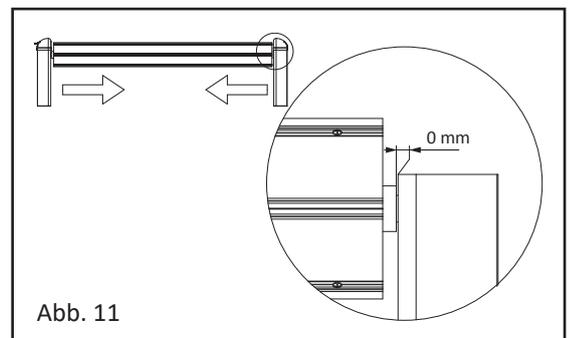


Abb. 11

3.2.8 Abb. 12

Falls die Pfosten nicht fest an die Achse montiert werden können, montieren Sie einen Blockiererring, den Sie bei uns bestellen können.

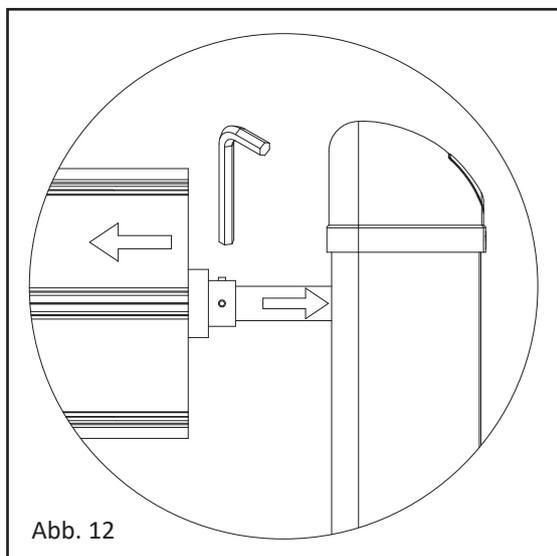


Abb. 12

3.3 Ausrichtung der Aufrollvorrichtung auf dem Becken

3.3.1 Prüfen Sie, ob die Achse und die Pfosten eben sind (Horizontallage und Rechtwinkligkeit) und die Rollröhre richtig zentriert auf der Linie zwischen 1 und 3 (siehe Abb. 2 und 5) liegt.

3.3.2 Abb. 13

Messen Sie den Abstand zwischen den Pfosten und verwenden Sie diese Länge, um die Platten auf den Boden zu legen und die Markierungen für die Bohrungen anzubringen.

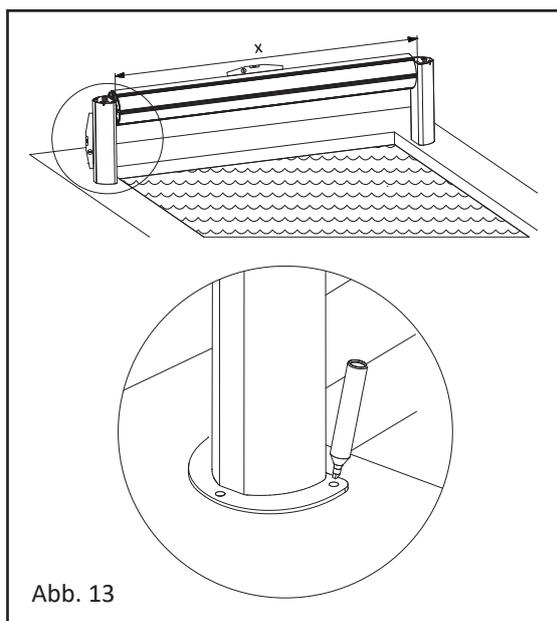


Abb. 13

3.4 Vorbereitung der Befestigung

Abb. 14

3.4.1 Mit 10 mm Durchmesser in die Betonumrandung bis zu einer Tiefe von 100 bis 120 mm bohren.

3.4.2 Bohrstellen zur Reinigung ausblasen.

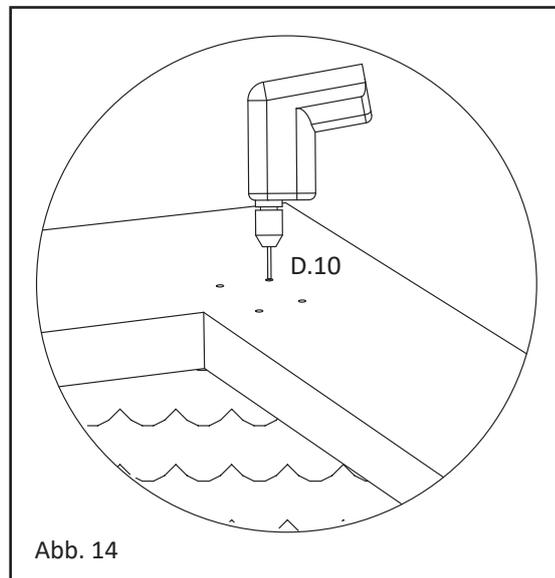


Abb. 14

3.5 Anbringen der Gewindestifte

Abb. 15

Setzen Sie die Gewindestifte für die Platten am Boden so ein, dass sie 15 mm über die Platte hinausragen.

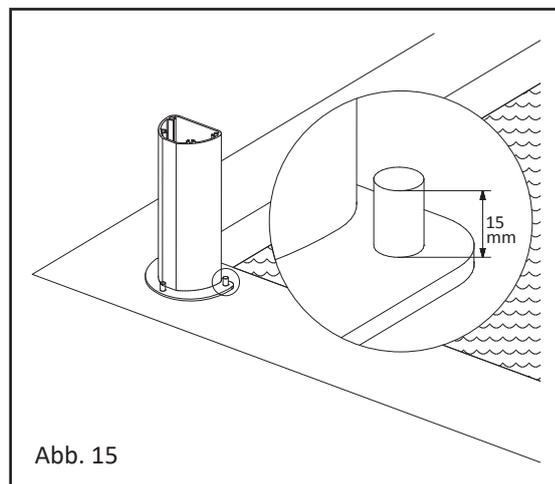


Abb. 15

3.6 Verankerung der Gewindestifte

Abb. 16

- 3.6.1 Drücken Sie die Patrone mit der chemischen Verankerungsmasse, bis Sie eine homogene Mischung erhalten.
- 3.6.2 Spritzen Sie je eine durch eine Gradeinteilung angegebene Dosis der chemischen Verankerungsmasse in jedes Bohrloch und setzen Sie die Gewindestifte nacheinander ein.
- 3.6.3 Beachten Sie die auf der Patrone empfohlene Trocknungszeit.

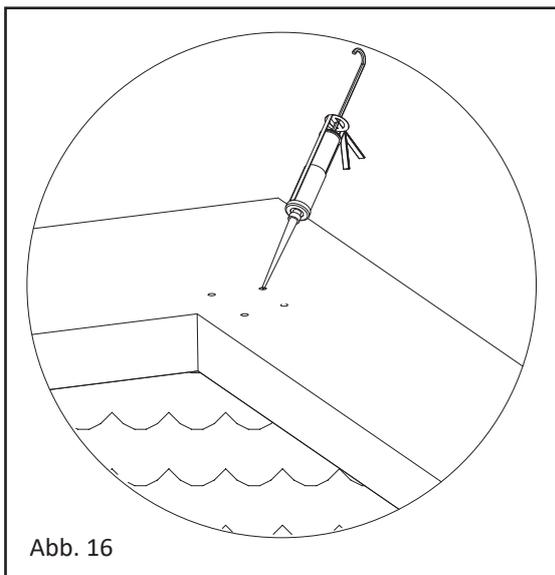


Abb. 16

3.7 Zuschnitt der Randsteine

Abb. 17 und 18

Schneiden Sie die Randsteinenden (wenn sie über den Beckenrand hinausragen) auf die Länge "x" zu in Abhängigkeit von Länge "L" des Pools, um so die Bewegung der Lamellen von der Achse zum Becken ohne Reibung an den Randsteinen zu ermöglichen, denn sie könnten sonst die Stopfen zerstören.

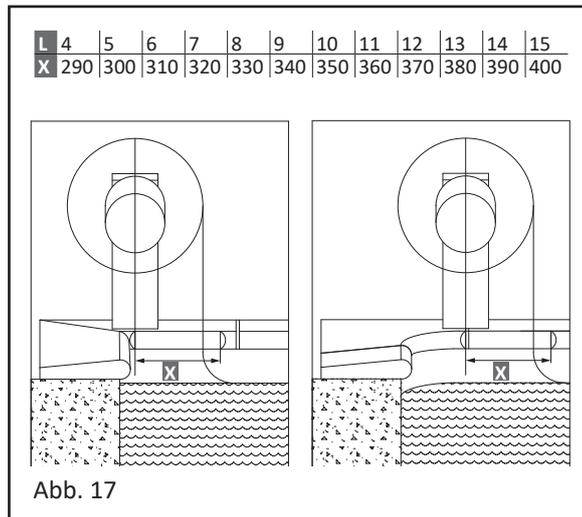


Abb. 17

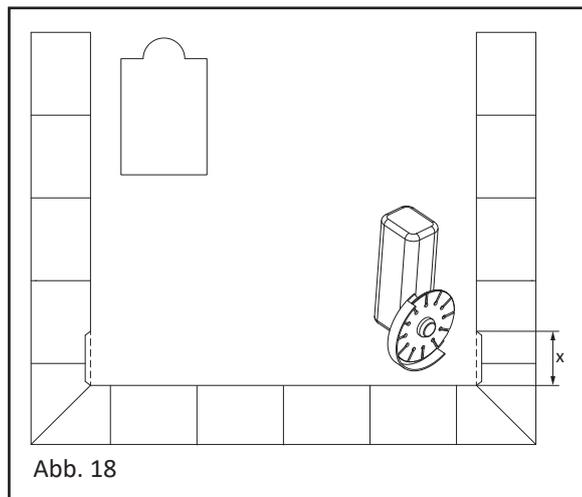


Abb. 18

3.8 Einstellen und Festziehen der Pfosten

3.8.1 Abb. 19

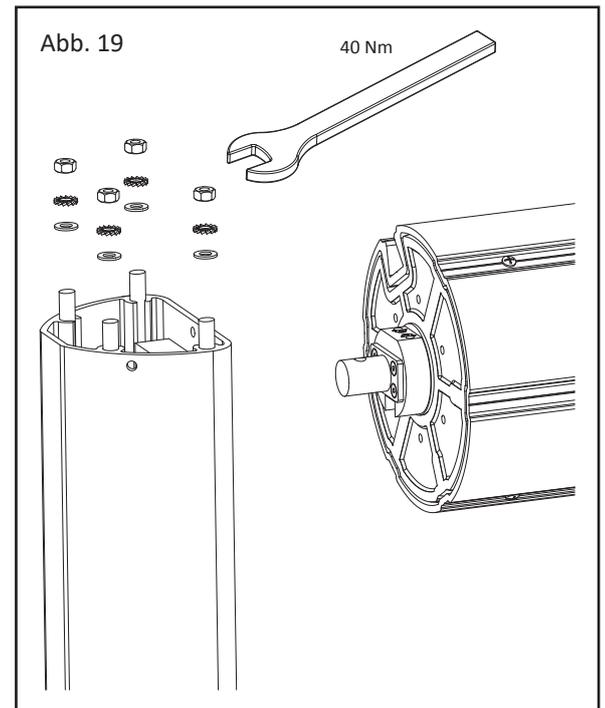
Führen Sie den Aufbau in folgender Reihenfolge durch: M8-Flachmuttern (für die Höhenanpassung bei schrägen oder gewölbten Randsteinen), Vorlage-Platten, Pfosten, Unterlegscheiben, Fächerscheiben und M8-Muttern.

3.8.2 Abb. 19

Stellen Sie Vertikalität der Pfosten und die Horizontalität der Röhre mit Hilfe der Flachmuttern ein.

3.8.3 Abb. 19

Ziehen Sie alles mit einem Drehmomentschlüssel mit einem Drehmoment von 40 Nm an.



3.9 Gesamtplatzbedarf der Rollladenabdeckung

Abb. 20

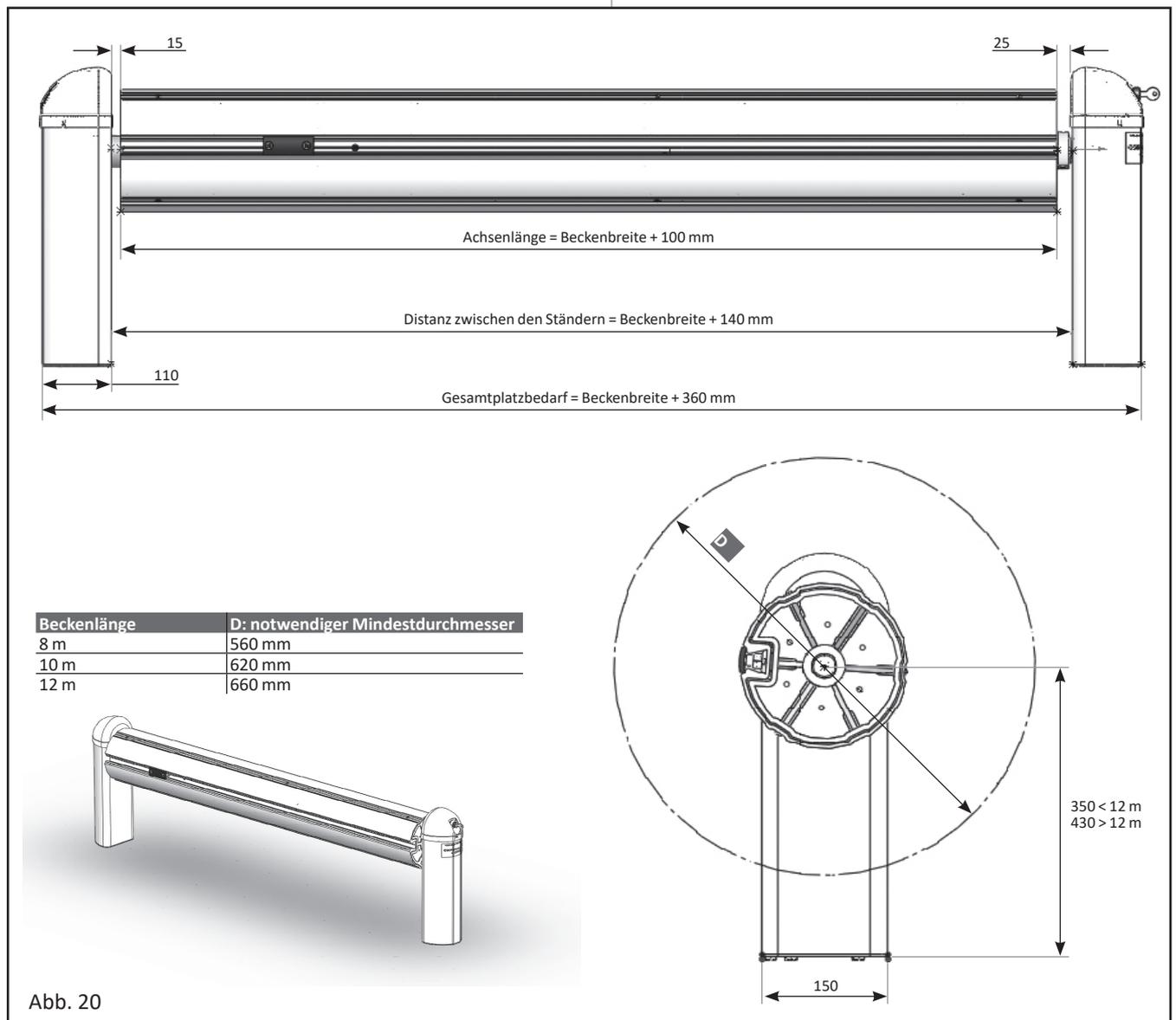


Abb. 20

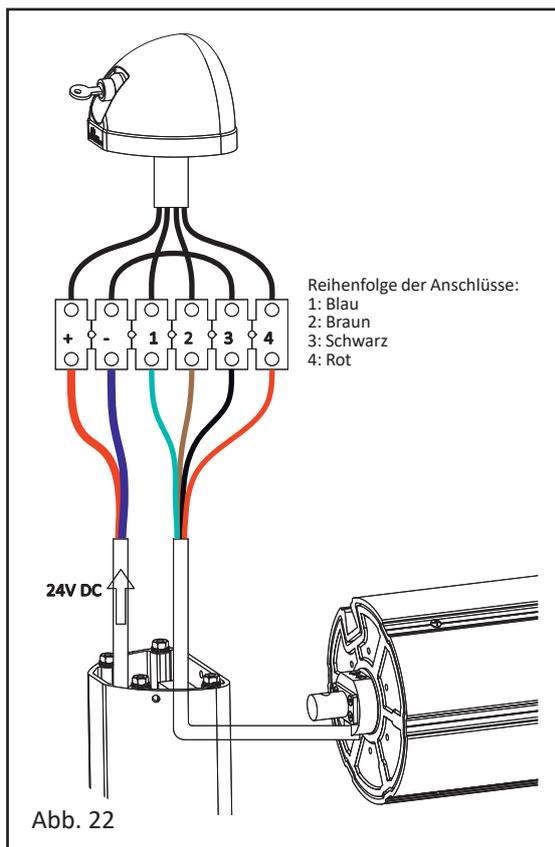
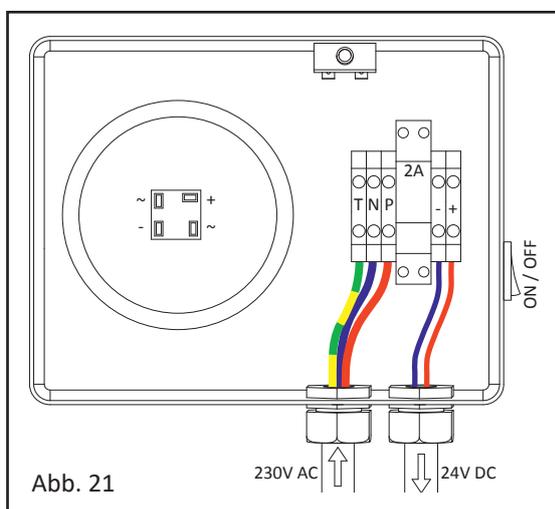
4. Elektrische Anschlüsse

Die elektrischen Anschlüsse von einem qualifizierten Techniker nach den geltenden Normen durchführen lassen. Den Transformator-Schaltkasten im Technikraum anbringen.

4.1 Schaltkasten

Abb. 21

- 4.1.1 Verbinden Sie das 230-V-Stromkabel im Schaltkasten an die Klemmen mit der Kennzeichnung "T" für die Erdung, "P" für Phase und "N" für Neutral.
- 4.1.2 Schließen Sie die 2 Leistungsdrähte des Verbindungskabels im Schaltkasten an die Klemmen "+" und "-" an.



4.2 Motor- und Schlüsselsteuerung

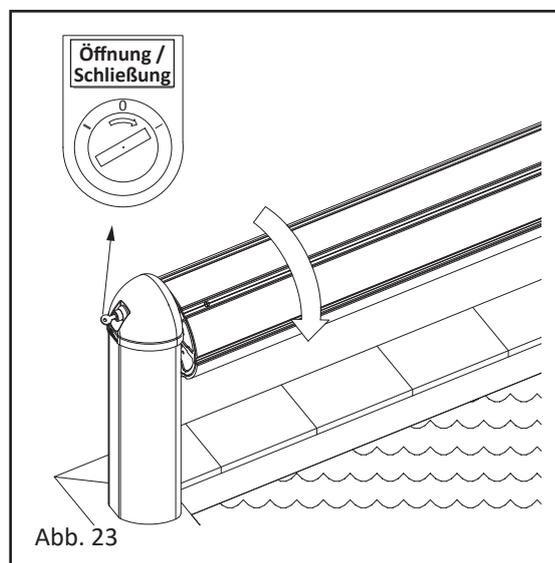
Abb. 22

- 4.2.1 Schließen Sie im Pfosten die Leistungsdrähte an die Lüsterklemmen "+" und "-" mit der richtigen Polarität an.
- 4.2.2 Schließen Sie die Drähte Blau, Braun, Schwarz und Rot an die mit 1, 2, 3 und 4 markierte Lüsterklemmen an wie auf Abb. 22.

4.3 Rotationstest Aufrollvorrichtung

Abb. 23

- 4.3.1 Schalten Sie den Schaltkasten ein und testen Sie die Drehrichtung der Röhre in beide Richtungen. Das Aufrollen der Lamellen muss über die Oberseite der Achse erfolgen. Falls die Bewegung nicht der gewünschten Drehrichtung entspricht, Drähte Blau und Braun vertauschen.



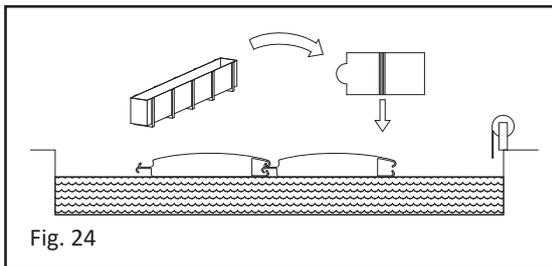
5. Montage der Lamellen

Die Handhabung der Lamellen erfordert besondere Aufmerksamkeit. Ein Verschiebungsversuch zwischen einzelnen Lamellen kann zu irreversiblen Schäden der Endkappen führen. Aus dem gleichen Grund dürfen sie nicht durch Aufreihen montiert werden.

5.1 Aufbau der Lamellen auf dem Wasser

Abb. 24

- 5.1.1 Transportieren Sie die Lamellen direkt vom Container auf das Poolwasser unter Vermeidung jeglichen mechanischen Kontakts. Lamellen nicht am Boden schleifen lassen.
- 5.1.2 Legen Sie die Lamellenpakete direkt auf das Wasser, mit der gewölbten Seite nach oben und den Einsteckdoppelhaken entgegengesetzt zur Rolle. Legen Sie jede Lamellengruppe an die richtige Stelle (die Gruppe mit den Verbindungsriemen zur Achse auf die Seite der Aufrollvorrichtung, die Gruppe, die mit den anderen Stabilisierungsvorrichtungen ausgerüstet ist, zur gegenüberliegenden Seite, die Lamellenpakete für die Treppe).

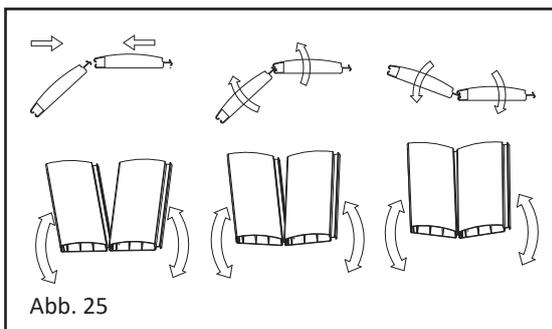


5.2 Montage der Lamellen

Abb. 25

Setzen Sie die Lamellen durch Klipsen zusammen, indem Sie den Einsteckdoppelhaken in die entsprechende Aussparung der vorhergehenden Lamelle klipsen und danach diese beiden Lamellen wie ein zum Himmel gerichtetes "V" nach oben schieben.

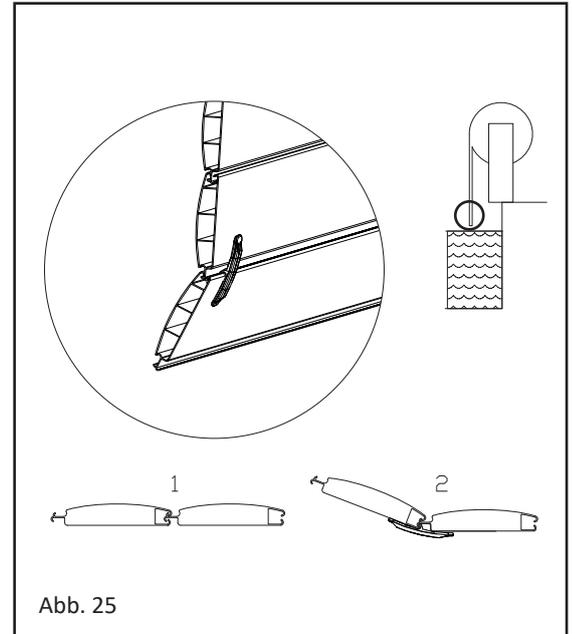
Führen Sie Schwingbewegungen aus, damit die ganze Länge der Lamelle einrastet.



5.3 Ausrichtungsbügel für die Lamellen

Abb. 25

Damit sich die Lamellen in Richtung der gegenüberliegenden Beckenseite abrollen, muss der Ausrichtungsbügel auf der Unterseite der Abdeckung zwischen der am weitesten von der Aufrollvorrichtung entfernten Lamelle und der darauf folgenden Lamelle festgeklipst werden.

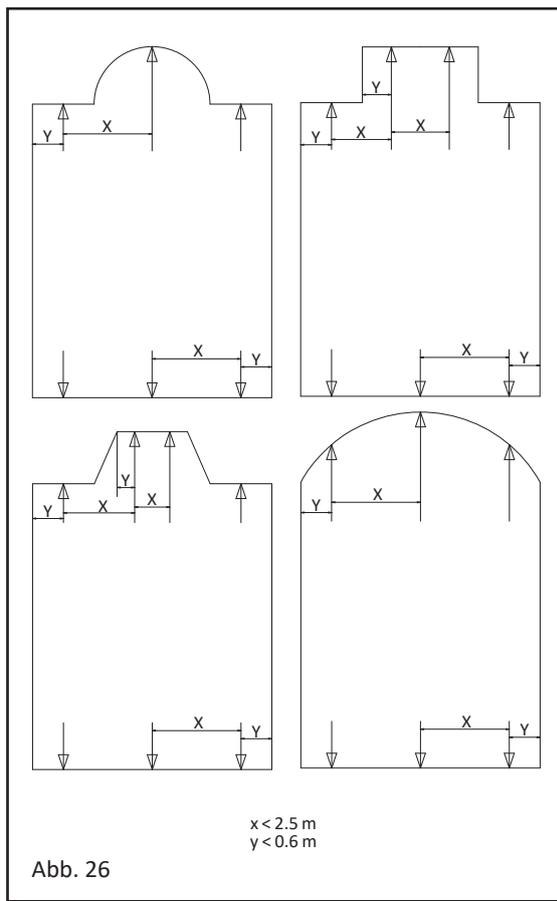


6. Befestigung des Rollladens am Becken

Abb. 26

Die Abdeckung ist erst dann kindersicher und bietet Schutz vor dem Hineinfallen, wenn diese mittels des Sicherheitssystems an der Stirnseite gegenüber der Welle befestigt ist. Im Lieferung sind Haltegurte und -winkel in ausreichender Stückzahl enthalten.

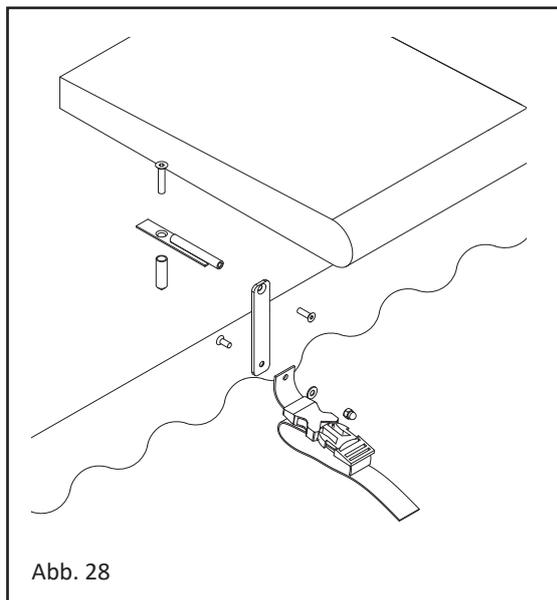
Die Befestigung erfolgt in Abhängigkeit der Beckenbreite an mindestens 3 Punkten der Stirnseite des Pools. Dabei ist der Abstand y ($< 0,6$ m) zwischen Beckenwand und Befestigung sowie der Abstand x ($< 2,5$ m) zwischen 2 Befestigungspunkten zu beachten.



Achtung, bei Bohrungen an der Beckenwand bei befülltem Pool Elektro-Handwerkzeuge verwenden, um die Gefahr eines Stromschlages zu vermeiden.

Abb. 28

Für die Option "Befestigung an der Wandoberseite" den Haltewinkel am Betongurt unterhalb des Randsteins durch Auflegen des Winkels an die Beckenwand befestigen.



6.3.1 Testen Sie das Ein- und Ausklipsen aller Vorrichtungen.

Schnallen spannen, um die Lamellen an die Beckenwand zu ziehen (zu drücken) und somit das Becken ausreichend zu sichern.

Alle Stabilisierungsvorrichtungen müssen entriegelt werden, um die Rollladenabdeckung zu bewegen und die Endanschläge einzustellen.

6.1 Entklipsen der Lamellen

Abb. 29

Die Lamellen auseinander ziehen.

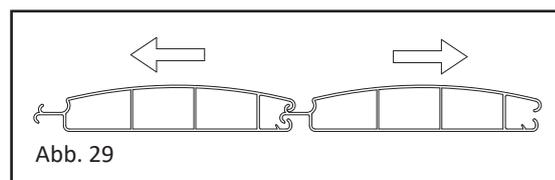


Abb. 30

Die Lamelle mit der Aussparung anheben und die mit der Einsteckseite senken.

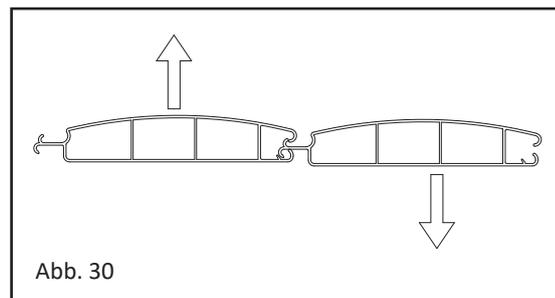


Abb. 31

Den oberen Stift freilegen, indem Sie die Lamelle drehen, wobei die Beanspruchung durch die Auf- und Abwärtsbewegung beibehalten werden muss.

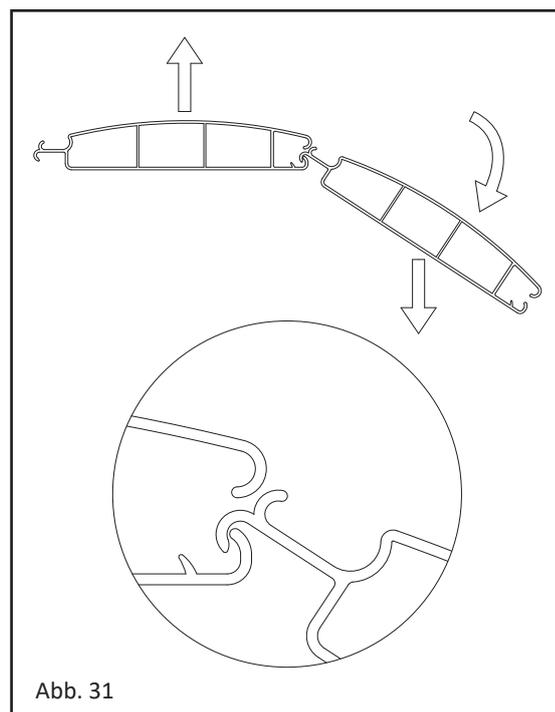


Abb. 32
Den unteren Stift bis zu 20 cm freilegen.

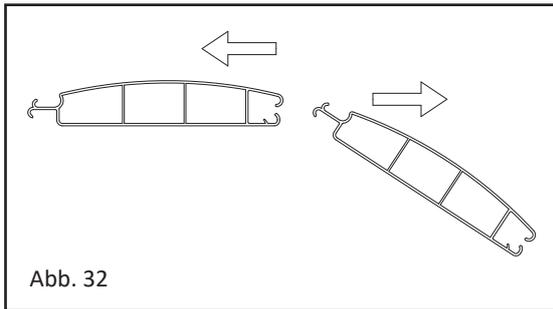


Abb. 33
Die Lamellen wieder flach hinlegen und sie weiter auseinander ziehen.

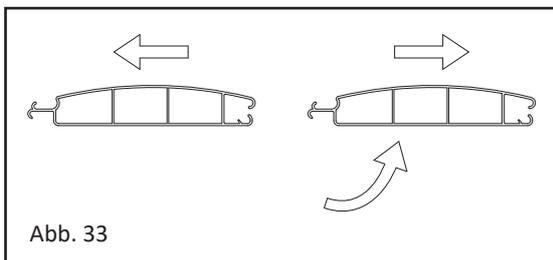
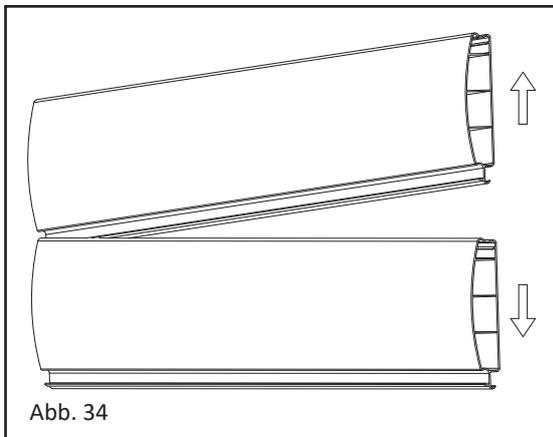


Abb. 34
Das Entklipsen der Lamellen setzt sich der ganzen Länge nach fort.



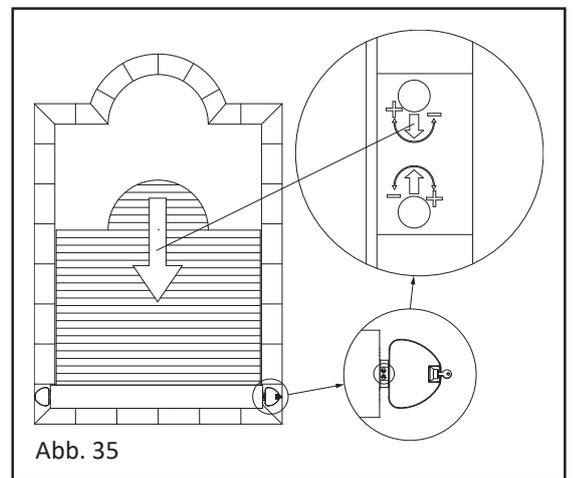
7. Einstellung der Endanschläge, sofern diese vorhanden sind

7.1 Abrollende

Abb. 35

Sie finden die 2 Einstellschrauben für das Abrollende auf dem Motor zwischen dem Pfosten und der Rollröhre, indem Sie den Deckel des Abrollendes zur Seite schwenken.

Mit der Schraube auf der Beckenrandseite wird das Abrollende eingestellt. Setzen Sie das motorisierte Rohr mit Hilfe des Schlüssels in Abrollrichtung in Gang, bis der Motor von alleine anhält. (Dieser Vorgang bestimmt über die Position des Abrollendes).



7.2 Montage des Rollladens an der Achse

Abb. 36

7.2.1 Lassen Sie die schwarzen Flachstahle der Gurtklemmen über die Achse bis zu den Befestigungsgurten auf den Lamellen gleiten, klemmen Sie daraufhin die Gurte durch Anziehen der Schrauben unter die schwarzen 30 x 80-Flachstahle. Stellen Sie sicher, dass der Rollladen auf dem Becken von Beginn des Aufrollvorgangs an auf beiden Seiten gleich viel Spiel hat.

7.2.2 Korrigieren Sie die Lage der Flachstahle der Gurtklemmen, falls diese Verteilung nicht gleichmäßig ist.

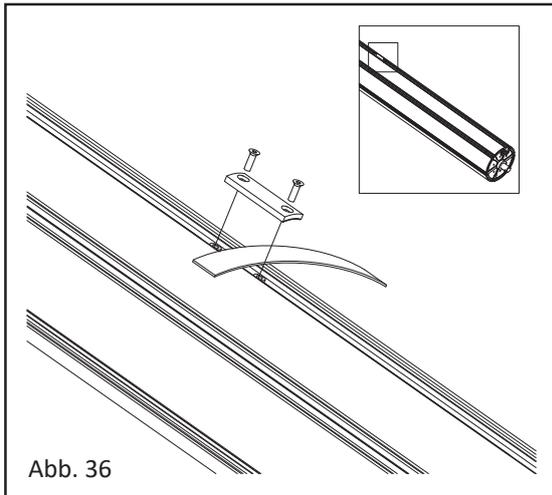


Abb. 36

7.3 Einstellung des Anslags am Aufrollende

Abb. 37

Setzen Sie den Aufrollvorgang mit der Schlüsselsteuerung in Gang: Wenn der Getriebemotor von alleine anhält, bevor die Abdeckung vollständig aufgerollt ist, den Rollvorgang durch Drehen der Einstellschraube auf der Beckenseite mit dem mitgelieferten blauen Sechskantschlüssel 6 im Uhrzeigersinn verlängern.

- Falls die Abdeckung vollständig aufgerollt ist, bevor der Motor anhält, die Abdeckung 1 m weit abrollen und den Rollvorgang durch Drehen der Einstellschraube auf der Beckenseite gegen den Uhrzeigersinn verkürzen, dann die Einstellung des Aufrollendes von Anfang an wiederholen.

8. Testleitfaden bei Fehlfunktionen

Die folgende Liste ist als Hilfestellung bei der Erkennung und Korrektur von Fehlfunktionen gedacht, die bei der Installation auftreten können. Dieser Leitfaden richtet sich an Fachleute, die zur Installation der Rollladenabdeckung berechtigt sind, da nur sie die Gültigkeit der Garantie aufrecht erhalten können. Wenn die Ursache der Fehlfunktion nach Befolgen der Anweisungen nicht ermittelt werden konnte, muss der Fachmann mit dem Händler oder Hersteller der Rollladenabdeckung Kontakt aufnehmen.

Der Leitfaden ist vor den Tests vollständig zu lesen. Siehe Abbildungen 21 und 22.

Drehen Sie den Schalter im Schaltkasten auf Aus/Off oder "0" vor jedem Anschließen - Abklemmen.

Die Beachtung der Polaritäten zwischen dem Schaltkasten und der Aufrollvorrichtung ist wichtig, da die Rotationsrichtung des Motors durch die Drähte Blau und Braun des Motorkabels bestimmt wird und nicht direkt durch das "+" und "-" des Schaltkastens.

Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Anschlüsse in gutem Zustand und fest angezogen sind.

8.1 Prüfung des Schaltkastens

- 8.1.1 Prüfen Sie den Zustand der Sicherung und des Thermoschalters.
- 8.1.2 Nehmen Sie von den Klemmen "+" und "-" die 2 Drähte desjenigen Kabels ab, das den Schaltkasten und den Rollenmotor miteinander verbindet.
- 8.1.3 Stellen Sie den Schalter im Schaltkasten auf An/On oder "1".
- 8.1.4 Messen Sie Schritt für Schritt die angegebene Spannung im Stromkreislauf auf folgenden Klemmen:
- 8.1.5 Test Stromversorgung Schaltkasten: 230 V AC (Wechselstrom) an den Klemmen "P" und "N" des Schaltkastens, an den 230 V angeschlossen sind
- 8.1.6 Test Transformator: 24 V AC am Transformatorausgang in den freien Steckverbindern, die an den quadratischen Gleichrichter an die diagonal gegenüberliegenden und mit AC gekennzeichneten Klemmen angeschlossen werden
- 8.1.7 Test Gleichrichter: 24 V DC (Gleichstrom) auf dem quadratischen Gleichrichter: die Klemme "+" ist senkrecht zu den drei anderen Klemmen. Die Klemme "-" befindet sich diagonal gegenüber.
- 8.1.8 Test Thermoschalter: 24 V DC an den Klemmen "+" und "-", an die das Verbindungskabel angeschlossen ist.
- 8.1.9 Wird eine Nullspannung oder ein anderer Spannungswert gemessen, eine erneute Prüfung durchführen, um sicherzustellen, dass die Prüfspitzen Kontakt zu den Klemmen haben und dass Ihr Messgerät kalibriert ist und sich in der richtigen Messposition befindet. Eine fehlende oder von dem angegebenen Prüfschritt abweichende Spannung deutet darauf hin, dass die geprüfte Komponente nicht funktioniert. Ersetzen Sie sie oder bitten Sie um die Rücksendung zu POOLSANA zur Überprüfung.
- 8.1.10 Falls die Spannungen korrekt sind, funktioniert der Schaltkasten ordnungsgemäß.

8.2 Kontrolle Ihres Stromkabels zwischen Schaltschrank und Aufrollvorrichtungsmotor

- 8.2.1 Schließen Sie im Schaltschrank den Kabel, der die Rolle versorgt, wieder an und klemmen Sie ihn im Rollenpfosten an seinem Eingang von den mit "+" und "-" gekennzeichneten Lüsterklemmen ab.
- 8.2.2 Prüfen Sie Schritt für Schritt die angegebene Spannung im Stromkreislauf auf folgenden Klemmen:
- 8.2.3 Test Verbindungskabel: 24 V DC im Schaltkasten an den Klemmen "+" und "-", an die das Verbindungskabel angeschlossen ist. 24 V DC an den Klemmen der beiden Drähte im Pfosten. Falls die Spannung weniger als 22 V beträgt, ist sie nicht ausreichend für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Motors.

8.2.4 Wird eine Nullspannung oder ein anderer Spannungswert gemessen, bedeutet dies, dass Ihr Kabel defekt, durchtrennt oder beschädigt ist bzw. ungenügenden Widerstand aufweist, oder sich in der Nähe eines Spannungskabels befindet, das seine Funktionsfähigkeit beeinträchtigt. Tauschen Sie das Kabel aus. Stellen Sie mit einem anderen Kabel eine zeitweilige Direktverbindung zwischen dem Schaltkasten und dem Motor her, um so neue Tests durchzuführen.

8.3 Kontrolle des Schlüsselschalters

- 8.3.1 Messen Sie die Gleichspannung mit Ihrem Multimeter, um zu prüfen, ob sich die Kontakte (NO) hinter dem Schalter nacheinander schließen, wenn der Schlüssel zuerst in die eine Richtung und danach in die andere gedreht wird.
- 8.3.2 Auf den mit +, -, 1, 2, 3 und 4 beschrifteten Lüsterklemmen.
- 8.3.3 24 V DC zwischen "+" und "-" messen.
- 8.3.4 24 V DC zwischen 3 und 4 messen.
- 8.3.5 24 V DC zwischen 3 und 1 messen, wenn der Schlüssel in eine Richtung gedreht wird.
- 8.3.6 24 V DC zwischen 3 und 2 messen, wenn der Schlüssel in die andere Richtung gedreht wird.

8.4 Direkte Motorkontrolle

- 8.4.1 2 Lüsterklemmen zur Hand nehmen.
- 8.4.2 Schließen Sie + 24 V DC an eine Lüsterklemme und "-" (0) an die zweite Lüsterklemme.
- 8.4.3 Nehmen Sie das Motorkabel und schließen Sie den roten Draht an das "+" und den schwarzen Draht an das "-" an. Die Polaritätsrichtung ist wichtig.
- 8.4.4 Stellen Sie einen Kontakt zwischen dem blauen und roten Draht her (+ 24 V): der Motor muss sich in eine Richtung drehen.
- 8.4.5 Entfernen Sie den blauen Draht.
- 8.4.6 Ersetzen Sie ihn durch den braunen Draht in Kontakt mit dem roten Draht (+ 24 V): Der Motor muss sich in die entgegengesetzte Richtung drehen.
- 8.4.7 Das Austauschen des blauen und braunen Drahts führt zur Umkehrung der Motordrehrichtung.
- 8.4.8 Falls sich der Motor nach diesen Tests immer noch nicht dreht, deutet dies auf eine Fehlfunktion des Motors hin. Es kann sich z.B. um die Folgeerscheinung einer Überspannung nach einem Gewitter, einen Anschlussfehler oder eine defekte Komponente handeln. Ersetzen Sie sie oder bitten Sie um die Rücksendung zu POOLSANA zur Überprüfung.

8.5 Ausklinken motor

- 8.5.1 Schaltkasten ausschalten.
- 8.5.2 Drehen der Achse blockieren durch Halten der Lamellen auf der Achse.
- 8.5.3 PVC-Deckel an der Motorseite abnehmen. Drähte des Motorkabels abklemmen, um diesen vollständig zur Achse hin zu bewegen und die im weißen Technyl-Lager befindliche Entriegelungsschraube entfernen.
- 8.5.4 Unterstützen Sie das Abrollen von der Rolle manuell und stellen Sie dabei sicher, dass das Motorkabel nicht eingeklemmt wird.
- 8.5.5 Verriegeln Sie die Sicherheitsvorrichtungen.
Bei Wiederinbetriebnahme der Rolle ist eine erneute Einstellung des Motorendanschlags notwendig.

9. Kontrollen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte gemäß der Norm NF P 90-308 und prüfen Sie die Funktionsweise des Rollladens:

- Während der Betätigung des Steuerschlüssels kann das gesamte Becken eingesehen und die Abwesenheit von Badenden beim Abdecken des Beckens überprüft werden. Der Schließvorgang stoppt beim Loslassen des Schlüssels. Der Schlüssel kann aus dem Steuerkasten abgezogen werden.
- Die Rollladenabdeckung wird korrekt ab- und aufgerollt.
- Die Sicherheitsvorrichtungen sind leicht zu betätigen bei empfohlenem Wasserstand und ausreichend (in der Anzahl und Lage). Prüfen Sie, ob sie am Ende der Installation gesperrt sind.
- Das Spiel auf der Längsseite zwischen den Lamellen und der Beckenwand beträgt weniger als 7 cm und der Rollladen reibt nicht "auffällig" an der Wand.
- Die Versorgungsspannung des Rollladens liegt unter 30 V DC.
- Der Installationsbereich wird nach der Montage der Rollladenabdeckung gereinigt und die Verpackungen und Abfälle werden entfernt.
- Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) werden getrennt gesammelt. Sie dürfen sie nicht mit unsortiertem Hausmüll entsorgen.



10. Abnahme der Rollladenabdeckung durch den Endkunden

- Der Installateur erklärt dem Endkunden die Funktionsweise der ABRIBLUE Rollladenabdeckung und berät ihn zu Sicherheit, Gebrauch, Wartung und Überwinterung.
- Er übergibt ihm die Gebrauchsanweisungen der Rollladenabdeckung: "Montageanleitung" und "Sicherheitsvorschriften und Benutzungshinweise für die automatische Rollladenabdeckung".
- Er demonstriert die Funktionsweise der Rollladenabdeckung und weist ihn auf die Funktionsgrenzen des Rollladens hin.
- Gemeinsam mit dem Installateur füllt der Endkunde die Kopie des Garantiescheins aus und unterschreibt sie. Sie bescheinigt die Konformität des Aufbaus, die Abnahme der Rollladenabdeckung-Unterlagen sowie der an den Endkunden übermittelten Informationen in den Sicherheitshinweisen.

11. Sicherheitsvorschriften und Benutzungshinweise

Konformitätsbescheinigungen

WARNHINWEIS:
Der Pool kann eine ernst zunehmende Gefahr für Ihre Kinder sein. Es kann sehr schnell zum Ertrinken kommen. Kinder in der Nähe eines Schwimmbekens erfordern Ihre ständige Wachsamkeit und aktive Überwachung, auch wenn sie schwimmen können.
Die physische Anwesenheit eines verantwortlichen Erwachsenen ist unerlässlich, wenn das Becken geöffnet ist.



Lernen Sie die lebensrettenden Maßnahmen

Merken Sie sich die Notrufnummern und bringen Sie sie in der Nähe des Swimmingpools an:

Notrufnummern für den Notfall

Feuerwehr und Rettungsdienst : 112
Gift notrufzentrale (in Ihrer Nähe)

.....

- Diese Abdeckung ist kein Ersatz für den gesunden Menschenverstand und eigenverantwortliches Handeln. Sie hat auch nicht zum Ziel, die Aufsichtspflicht von Eltern und/oder Erwachsenen zu ersetzen, die ein wesentlicher Faktor für den Schutz von Kleinkindern ist.
- Achtung, die Sicherheit ist nur bei geschlossener, verriegelter und ordnungsgemäß entsprechend den Anweisungen des Herstellers installierter Abdeckung gegeben.
- Die Abdeckung muss bei Abwesenheit (auch bei kurzer) systematisch geschlossen und verriegelt werden.
- Stellen Sie sicher, dass sich vor und während der Betätigung der Abdeckung keine Badenden oder Fremdkörper im Becken befinden.
- Bewahren Sie die zur Bedienung der Abdeckungen notwendigen Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

- Das System sollte ausschließlich von einem verantwortlichen Erwachsenen in Betrieb gesetzt werden.
- Es ist verboten, die Sicherheitsabdeckungen zu betreten sowie auf ihnen zu gehen oder zu springen.
- Treffen Sie alle notwendigen Maßnahmen während der Reparatur der Abdeckung, um Kleinkindern den Zugang zum Pool zu versperren, sowie bei Funktionsstörungen, die das Abdecken und Sichern des Schwimmbekens unmöglich machen oder bei zeitweiligem Ausfall der Ausrüstung oder des Beckens.
- Beachten Sie den durch den Hersteller festgelegten Wasserstand.

12. Benutzungsempfehlungen

- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung der Abdeckung, dass der Wasserstand des Pools konstant bleibt und mit den Empfehlungen des Herstellers (Standard -12 cm) übereinstimmt, um das Blockieren der Lamellen im Rollladenschacht (am Balken oder an der Trennwand), das Reiben an den Randsteinen oder die Verformung der Lamellen durch einen zu hohen oder zu niedrigen Wasserstand zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass Überlauf und Wasserstandsregler funktionieren, damit die Skimmer bei zu niedrigem Wasserstand keine Luft einsaugen.

- Entfernen Sie beim Schließen alle schwimmenden Objekte, die den ordnungsgemäßen Betrieb der ABRIBLUE Abdeckung stören könnten, und verriegeln Sie den Zugang zum Pool mit den Verschlussriemen.
- Vergessen Sie nicht, die Sicherheitsvorrichtungen zu entsperren, bevor Sie den Pool aufdecken, Sie könnten sonst die automatische Abdeckung beschädigen.
- Behalten Sie das Becken während des Auf- und Abdeckvorgangs immer im Blick. Beim Ein- und Ausrollen des Rollladens kann eine manuelle Unterstützung erforderlich sein, um ihn bei starkem Seitenwind, bei unregelmäßiger Beckenform oder bei einer bestimmten Beckenkonfiguration in die richtige Position zu bringen.
- Die schwimmende Rollladenabdeckung darf in keinem Fall auf halber Höhe angehalten werden, da sich der Rollladen im Gehäuse der Abdeckung verklemmen kann, wenn gleichzeitig gebadet wird. Die Person, die die Abdeckung betätigt, muss zunächst sicherstellen, dass sich keine Badenden im Becken befinden.
- Stellen Sie sicher, dass weder Schlauch noch Netzkabel des automatischen Poolreinigers mit der Abdeckung eingerollt werden können, da sonst der Betrieb der Aufrollvorrichtung blockiert und die PVC-Lamellen beschädigt werden könnten.
- Prüfen Sie, ob das Auf- und Abrollen an den ersten Metern ordnungsgemäß funktioniert (die Lamellen müssen reibungslos aufgerollt werden, ohne Blockieren an der Achse oder nach außen gewölbter Außenseite der Rolle), Betrieb falls nötig stoppen, um die Ursache der Störung zu beheben.
- Durch das Auf-/Abrollen jeder neuen Lamellenschicht, die die Rolle ins Ungleichgewicht bringt, ist die Drehgeschwindigkeit der Achse nicht gleichmäßig. Bei dem manuellen Modell die Drehgeschwindigkeit des Drehrads anpassen, um schwergängige Stellen bei der beidhändigen Betätigung des Drehrads zu vermeiden.
- Beim Auf-/Abrollen darf die Steuerung erst beim Endanschlag losgelassen werden (insbesondere bei Modellen mit SITZBANK), um die Lamellen richtig auf der Achse (bei beendetem Aufrollvorgang) oder auf dem Wasser (bei beendetem Abrollvorgang) zu positionieren.
- Bei dem Modell ohne Endanschlag darauf achten, dass die Lamellen am Ende des Aufrollvorgangs nicht zu weit gerollt werden, da sie sonst nach hinten fallen und zerbrechen können.
- Den Rollladen nicht länger als 15 Minuten am Stück laufen lassen.
- Die Betätigung des Rollladens ist verboten, falls eine Last auf dem Lattenrost eines Unterflur-Rollladensystems liegt, da sonst die Abdeckung unter dem Balken reiben könnte.
- Lassen Sie bei Unterflur-Rollläden keine Überlast des Lattenrosts zu, um die physikalischen Grenzen des Trägers und der Befestigungen nicht zu überschreiten. Der Lattenrostweg liegt auf der Oberseite der Wände und dem Träger auf. Er ist für eine maximale Belastung von 400 kg der Gesamtkonstruktion konzipiert (einschließlich Lattenrost) und 150 kg pro laufendem Meter.
- Nicht auf der Rollenverkleidung des Modells BANC gehen oder springen, um sie nicht zu verformen.
- Aus Sicherheitsgründen müssen der Schlüssel oder die Drehkurbel aus dem Steuerkasten entfernt oder die Aero App geschlossen werden, sobald der Auf-/Abrollvorgang beendet ist.
- Den Start des Filtersystems bei erster Sonneneinstrahlung auf die "Solarlamellen" programmieren. In Zeiten starker Sonneneinstrahlung kann die Wassertemperatur bei geschlossener Abdeckung bis zu 30 Grad oder mehr erreichen und die Lamellen beschädigen.
- Es wird dringend davon abgeraten, den Pool ohne die Zustimmung Ihres Installateurs zu leeren.
- Wenn die Rollladenabdeckung mit einem WING System® ausgestattet ist, darauf achten, den Rollladen nicht in Betrieb zu nehmen, solange das WING System® nicht auf den Rollladen geklappt ist. Eine Betätigung der Rollladenabdeckung mit ausgeklapptem WING System® erzeugt erhebliche Schäden am Rollladen und am Pool.
- Wenn die Abdeckung mit einem SURF System (mobile Rolle) ausgerüstet ist, muss die Rolle vor jeder automatischen Betätigung der Lamellen zu zweit verschoben werden sowie auf eine korrekte Positionierung der Rolle auf dem Becken geachtet werden.
- Falls im Falle eines Notbetriebs eine Person auf dem Rollladen gehen muss, so sinken ihre Füße ins Wasser.
- Beschränken Sie die Betätigung der Rollladenabdeckung bei Temperaturen unter 5°C auf das nötige Maß und bewegen Sie die Abdeckung nicht bei unter 0°C und wenn sie eingefroren ist. Vermeiden Sie jegliche Stöße und mechanische Kontakte auf den Lamellen bei Temperaturen unterhalb des Gefrierpunkts.
- Im Falle einer auf einem überdachten Swimmingpool installierten Rollladenabdeckung muss auf eine maximale Lufttemperatur von 40°C geachtet werden sowie auf eine ausreichende Belüftung der Umgebungsluft, um jegliche Verformung und Beschädigung der Teile zu vermeiden (PVC-Lamellen, Bänkleisten, Lattenrost,...).
- Regelmäßig alle Verunreinigungen vom Rollladen entfernen. Dadurch wird vermieden, dass sich Laub oder Abfälle ansammeln und bräunliche Flecken auf den Lamellen hinterlassen. Dieses natürliche Phänomen wird nicht durch unsere Garantie abgedeckt.

13. Wartungse lungen

Die Wartung der automatischen Abdeckung ABRIBLUE ist Aufgabe des Benutzers und liegt in seiner Verantwortung.

- Der Einsatz einer automatischen Abdeckung schützt die Wasserqualität und reduziert die Menge der zu verwendenden Wasseraufbereitungsprodukte.
- Sorgen Sie für ein konstant gutes Wassergleichgewicht, um Schäden an Ihrer automatischen Abdeckung zu vermeiden.

Wassereigenschaften	Empfohlener Mindestwert	Empfohlener Maximalwert
pH	7,2	7,6
Chlor	0,7 ppm	1,2 ppm
Brom	1,5 ppm	2,5 ppm
TAC	80 ppm	120 ppm
TH	100 ppm	300 ppm
Stabilisator	10 ppm	40 ppm
Temperatur	1°C	30°C

- Wiederholte oder längere Überdosierungen schaden den PVC-Lamellen. Ein saurer pH-Wert unter 7 kann Korrosion bei den Metallteilen erzeugen. Eine fehlende Aufbereitung wiederum führt zu Algenwachstum und fördert Fäulnisprozesse, die nicht zu entfernende bräunliche Flecken auf den PVC-Lamellen entstehen lassen.
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Elektrolysegeräts nach langen Abdeckungszeiten des Pools. Diese Geräteart ist möglicherweise nicht mit einer Abschaltfunktion ausgerüstet und kann bleibende Schäden an der Unterflur-Mechanik verursachen (Korrosion), falls eine hohe Chlor-Konzentration an den PVC-Lamellen stagniert. Um dies zu verhindern, muss das Beckenwasser von Zeit zu Zeit gelüftet werden, indem die Abdeckung geöffnet und dabei der Zugang zum Pool überwacht wird, so lange die Sicherheit am Pool nicht gewährleistet ist.
- Während einer Überchlorungsmaßnahme die Abdeckung aufwickeln, das Filtersystem in Betrieb nehmen und den Zugang zum Pool von Kindern unter 5 Jahren überwachen.
- Reinigen Sie Ihre Abdeckung mindestens zweimal im Jahr mit Hilfe eines Hochdruckreinigers oder eines Schwamms mit einem Entkalkungs- und/ oder Entfettungsmittel (z.B. ein Gel für die Wasserlinie). Verwenden Sie keine Lösungs- oder Scheuermittel, sie könnten die PVC-Lamellen beschädigen. Spritzen Sie kein Wasser auf die Achse, Sie könnten den Motor beschädigen.
- Reinigen Sie den Rollladenschacht während der Sommermonate einmal pro Monat mit einem manuellen Poolreiniger. Sämtlichen Schmutz, der sich auf dem Rollladen sammelt, regelmäßig zu entfernen.
- Stellen Sie sicher, dass die Regulierung des Wasserstands ordnungsgemäß funktioniert (Überlauf nicht verstopft, automatische Füllung richtig eingestellt).
- Versichern Sie sich, dass der Bereich, in dem sich der Rollladenmotor befindet, mit einem Wasserablauf ausgestattet ist, um das Eintauchen des Motors in jedem Fall zu verhindern (bei Überflutung).
- Achten Sie darauf, dass die Lamellen nicht einem Temperaturunterschied von > 15° zwischen Außenluft und Wasser ausgesetzt sind, damit sie sich nicht verformen (bei stark beheizten Pools in kalten Gegenden, zum Beispiel im Gebirge).
- Bei Rollladenabdeckungen auf überdachten Pools muss auf eine ausreichende Belüftung des überdachten Raums geachtet werden, um die Temperatur auf 40°C zu begrenzen und eine Überhitzung der Lamellen und Bankleisten zu verhindern.
- Holzkomponenten wie Lattenrost oder Bankleisten müssen geschützt werden. Unabhängig von seiner Herkunft ist Holz täglichen Belastungen aus der Umgebung ausgesetzt: durch Betreten, schlechtes Wetter, Feuchtigkeit oder Trockenheit. Es benötigt daher ein Mindestmaß an Pflege. Verwenden Sie vorzugsweise einen Holzsättiger. Damit dieser richtig wirkt, empfehlen wir, ihn mit einem Pinsel auf die Oberfläche aufzutragen, bis er vollkommen in das Holz eingedrungen ist, um so die Oberfläche zu stabilisieren und jeglichen Tanninaustritt zu verhindern. Die Schichten müssen nass-in-nass ohne Trockenzeit zwischen den Schichten aufgetragen werden (2 bis 3 Schichten je nach Porosität). Vermeiden Sie Dichtungsanstriche auf Wachs- oder Silikonbasis, sie zersetzen sich schnell durch die UV-Strahlung und verblassen nach Unwettern. Je nach klimatischen Bedingungen entsteht auf exotischen Hölzern eine silbergraue Patina. Vermeiden Sie Lacke und Beizen, sie bilden instabile Filme, die leicht abplatzen. Wir empfehlen das Produkt Durieu DESKS OLJE D1 (zitiert in der Zeitschrift "Techniques PISCINES") zur Pflege exotischer Hölzer. Bei Tanninflecken auf Ihren Randsteinen oder Ihrem Schutzrollladen empfehlen wir, ein konzentriertes Bleichmittel mit einem Pinsel aufzutragen und danach gründlich abzuspülen.
- Die undurchsichtigen Lamellen nicht mit einer luftdichten Plane abdecken, es könnte eine starke Erwärmung entstehen (Treibhauseffekt), die zu einer irreversiblen Verformung der Lamellen führen kann.
- Überprüfen Sie Zustand, Halt und richtige Befestigung der Sicherheitsschnallen.

- Stellen Sie sicher, dass die Verbindungsgurte der Lamellen mit der Achse fest angezogen und gleichmäßig verteilt sind.
- Überprüfen Sie die Lamellenenden, stellen Sie sicher, dass diese gleichmäßig in einer Reihe stehen und die Stopfen und Flügel unversehrt sind. Eine Lamelle, die quer zum Rollladen steht, kann sich beim Bewegen der Rollladenabdeckung verklemmen und große Schäden verursachen.

14. Wartungstipps

Im Falle einer Fehlfunktion oder Reparatur, die das Abdecken und Sichern des Pools nicht ermöglicht, müssen alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um den Zugang zum Pool für Kinder unter 5 Jahren zu verhindern.

- Die Firma POOLSANA vertreibt ihre technischen Produkte ausschließlich über ein Netzwerk von Pool-Fachleuten, die die Installation und Pflege je nach spezieller Konfiguration des Pools übernehmen. Die Firma POOLSANA tritt nicht direkt mit den Pool-Eigentümern in Kontakt. Lassen Sie Kundendienst-Arbeiten an der automatischen Abdeckung von einem speziell geschulten Pool-Fachmann durchführen (wir empfehlen Ihnen Ihren Poolbauer bzw. -installateur, dessen Kontaktadresse auf dem Deckblatt dieses Handbuchs verzeichnet ist), der mit unserem technischen Support Kontakt aufnehmen kann. Jedes Ersatzteil muss ein Originalteil sein, um unsere Garantie und die Konformität der Rollladenabdeckung zu gewährleisten.
- Führen Sie einmal im Jahr eine vollständige Wartung der Rollladenabdeckung durch.
- Bei jeder Inbetriebnahme ist eine Überprüfung der Rollladenabdeckung erforderlich, um Schäden, die das reibungslose Funktionieren des Rollladens beeinträchtigen könnten, zu erkennen. Ein Fachmann kann feststellen, ob bestimmte Lamellen ausgetauscht werden müssen.
- Prüfen Sie, ob die Wartungsempfehlungen umgesetzt werden und der Benutzer seine Überprüfungen regelmäßig ausführt. Andernfalls müssen diese Punkt für Punkt wiederholt werden.
- Überprüfen Sie den Halt der Kupplungsbolzen, des Anschlagrings und aller auf der Achse vorhandenen Schrauben.
- Überprüfen Sie den Halt der elektrischen Anschlüsse und ihr Funktionieren. Überprüfen Sie die Abwesenheit von Feuchtigkeit und Oxidation auf alle elektrischen Kontakte der Rollladenabdeckung (Klemmen des Schaltkastens, Anschlüsse des Klemmenkastens, Kontakte der Schlüsselsteuerung).
- Überprüfen Sie den Zustand und die Alterung der Blockiervorrichtungen und den Zustand der Gummiseile, die die PVC-Lamellen halten. Überprüfen Sie den Halt der Riemen auf der Achse.
- Überprüfen Sie das reibungslose Funktionieren von Filter, Überlauf und Wasserstandsregler.
- Führen Sie mehrere Auf- und Abrolltests mit dem Rollladen durch, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß funktioniert und insbesondere um sicherzustellen, dass er am Endanschlag richtig sitzt.
- Wenn das System nicht mehr reagiert, kann Ihr Poolbauer den Pool absichern, indem er das Abrollsystem des Rollladens ausklinkt (außer für das Modell ZITA) und den Rollladen manuell über den Pool ausrollt, bevor er die Sicherheitsvorrichtungen verriegelt, die die Abdeckung mit dem Becken verbinden. In diesem Fall kann der Pool so lange nicht zum Schwimmen genutzt werden, bis der Rollladen wieder in Stand gesetzt ist.
- Vor dem Ausklinken der Aufrollmechanik muss der gesamte Vorgang in der Montageanleitung nachgelesen werden.
 - 1 Schaltkasten ausschalten.
 - 2 Drehen der Achse blockieren durch Halten der Lamellen auf der Achse.
 - 3 Abdeckung auf der Motorseite abnehmen Drähte Blau, Braun, Schwarz und Rot des Motorkabels abklemmen, um diesen vollständig zur Achse hin zu bewegen und Entriegelungsring entfernen.
 - 4 Unterstützen Sie das Abrollen von der Rolle manuell und stellen Sie dabei sicher, dass das Motorkabel nicht eingeklemmt wird.
 - 5 Verriegeln Sie die Sicherheitsvorrichtungen.

Bei Wiederinbetriebnahme der Rolle ist eine erneute Einstellung des Motorendanschlags notwendig.



15. Empfehlungen zur Überwinterung

Nachfolgend werden Ratschläge zur Überwinterung beschrieben, es liegt jedoch in der Verantwortung des Installateurs, je nach Verfügbarkeit des Kunden und geografischer Lage des Pools die richtige Lösung zu empfehlen zu.

- Die Überwinterung aktiv überwachen durch Laufen lassen der Wasserzirkulation und -filtration während der kältesten Zeitperioden des Tages (Ein Frostschutz-Thermostat kann das Filtersystem auslösen, sobald die Lufttemperatur unter 0° fällt).
- Den normalen Wasserstand beibehalten, überschüssiges Wasser läuft durch den Überlauf ab.
- Die abgerollten Lamellen auf dem Pool mit einem Hochdruckgerät reinigen, dann Pool und Rollladenschacht abbürsten. Das Wasser mit Überwinterungsprodukten behandeln.
- Lassen Sie Ihre Abdeckung ausgerollt auf der Wasserfläche liegen. Falls das Becken von zahlreichen Pflanzen umgeben ist, befestigen Sie eine durchlässige Netzabdeckung, um eine Zersetzung von Blättern oder anderen Pflanzenteilen auf den PVC-Lamellen zu verhindern. Die aufgerollte Abdeckung nicht mit angesammeltem Laub oder Schmutz liegen lassen, da sonst ein unumkehrbarer Verfallsprozess ausgelöst wird mit Flecken, die sich auf den PVC-Lamellen festsetzen. Dieses physikalische Phänomen wird nicht durch die Garantie auf die Lamellen abgedeckt.
- Schützen Sie Ihre Skimmer und Rohrleitungen, die Frost ausgesetzt sind.
- Schützen Sie die Motorteile vor Überflutung.
- Schalten Sie den Strom im Schaltkasten ab.
- Abdeckung nicht in Betrieb nehmen und Lamellen nicht berühren, wenn diese eingefroren sind. Bei Einfriergefahr des Beckens Achse und Motor von Unterflurrollen abnehmen lassen.
- Bei Modellen mit Solarenergieversorgung können die Batterien an Ort und Stelle bleiben, wenn das Solarpanel nicht abgedeckt ist und ihre Ladefunktion weiterführt. Falls das Panel abgedeckt ist und somit keine Aufladung mehr durch die Sonneneinstrahlung gewährleisten kann, müssen die Batterien abgezogen und trocken gelagert werden. Bei ihrer erneuten Inbetriebnahme Batterien zunächst aufladen (ein halber Tag Sonneneinstrahlung), bevor die Rollladenabdeckung betrieben wird.

POOLSANA

Pool & Sauna Discount seit 2005

**Wir wünschen Ihnen viel Freude
mit Ihrem Swimmingpool!**



Firma: PoolSana GmbH & Co. KG
Adresse: Vershofenstr. 10
90431 Nürnberg